



ÖSV-Team enttäuscht: Saalbach-Medaille bereits im Viertelfinale futsch!

Österreichs Ski-Team scheidet bei der Heim-WM in Saalbach im Viertelfinale gegen Schweden aus. Enttäuschung nach Freilos.

Saalbach, Österreich - Der Auftakt der Ski-Weltmeisterschaft in Saalbach-Hinterglemm für das österreichische Team endet in einer herben Enttäuschung. Das rot-weiß-rote Quartett, bestehend aus Julia Scheib, Stefan Brennsteiner, Stephanie Brunner und Dominik Raschner, scheidet überraschend bereits im Viertelfinale aus. Trotz eines Freilos in der ersten Runde konnte das Team gegen die schwedische Mannschaft nichts ausrichten und musste die Trauer über eine verspielte Medaille zulassen, wie **oe24.at** berichtet.

Im entscheidenden Aufeinandertreffen erlebte die österreichische Mannschaft eine Reihe von Rückschlägen. Stephanie Brunner verlor ihr Duell gegen die Schwedin Sara Hector und damit den ersten Lauf. Diese herben Fehler führten zu einem schnelleren Ausscheiden als erhofft. Auch Julia Scheib und Dominik Raschner konnten ihr Können nicht zur Schau stellen und so endete die Medallensuche für Österreich frühzeitig, was im gesamten Team für große Enttäuschung sorgte. Fabio Gstrein und Katharina Truppe standen ganz nebenan und hatten nicht einmal die Möglichkeit, ins Geschehen einzugreifen, so die weiteren Details von **krone.at**.

Hohe Erwartungen und bittere Realität

Details

Vorfall	Sonstiges
Ort	Saalbach, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at